



Freundeskreis der Bücherei Querenburg e.V.

Vorsitzende

Dr. Elmar Linnemann

Auf dem Aspei 55, 44801 Bochum

0234-702738 ; FAX 9789233

eeinnemann@t-online.de

Ina Gutteck

Hustadtring 75, 44801 Bochum

0234-9705934

ina.gutteck@rub.de

1. Advent 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe FK-Mitglieder+-FreundInnen,

anhängig unsere Dezemberveranstaltungsübersicht für Sie.

I Diese Bücher werden ausführlicher vorgestellt am

11. Dezember, 18 Uhr

Treffen des Querenburger Leseklubs

Das Feld

von Seethaler, Robert

240 S., 2018 Hanser, ISBN 978-3-446-26038-2 **QUE +**



Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? Einer

wurde geboren, verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun endlich verstanden, in welchem Moment sich sein Leben entschied. Eine erinnert sich daran, dass ihr Mann ein Leben lang ihre Hand in seiner gehalten hat. Eine andere hatte siebenundsechzig Männer, doch nur einen hat sie geliebt. Und einer dachte: Man müsste mal raus hier. Doch dann blieb er. In Robert Seethalers neuem Roman geht es um das, was sich nicht fassen lässt. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Roman einer kleinen Stadt und zu einem Bild menschlicher Koexistenz.

Die Geschichte der Liebe

von Krauss, Nicole

346 S., 2014 Rowohlt TB, ISBN 978-3-499-23960-1, **ZB +**

Ein verloren geglaubtes, fast 70 Jahre altes Manuskript steht im Mittelpunkt dieses Romans. Leo Gursky hat es als junger Mann in Polen geschrieben, für seine große Liebe Alma. Nun lebt er als einsamer alter Mann in New York. Er weiß es nicht, aber das Buch überstand den Holocaust, wovon andere Liebesbande: die 14-jährige Alma ist nach einer seiner Figuren benannt. Und sie ist auf der Suche nach ihm.

Takeshis Haut

von Fricke, Lucy

192 S. 2014 Rowohlt, Reinbek, ISBN 978-3-498-02016-3, **ZB +**

„Alles begann mit einer Erschütterung, einer, mit der man rechnen musste, auf die man nicht vorbereitet war seit Jahrzehnten.“ Frida ist eine der Besten ihres Fachs. Sie kann den Klang von Horror und Kriegsgetümmel imitieren, sie weiß, dass es zwanzig Arten gibt, eine Zigarette zu rauchen und dass jede anders klingt. Nur das Hüftknacken, das ihre eigenen Schritte begleitet, müsste einer rausschneiden, findet sie. Da hört man die Jahre vergehen. Und doch hätte alles so weiterlaufen können, das Leben mit Robert in dem Haus vor der Stadt - wäre nicht plötzlich Jonas aufgetaucht, ein junger Regisseur mit einem apokalyptischen Film, dessen Tonspur samt Tonmann auf unerklärliche Weise abhandengekommen ist. Die Geräuschemacherin soll nach Japan, genauer: nach Kyoto reisen, um die verlorene Tonspur zu rekonstruieren. Ein Angebot, das Frida

voller Neugier annimmt, nicht ahnend, dass im Land der sprechenden Automaten und Sony-Rekorder mehr als nur technische Prüfungen auf sie warten. Die Begegnung mit dem jungen Takeshi bringt Fridas Welt ins Wanken. Und als sich, am 11. März 2011, ein weiteres schweres Beben ereignet, scheinen sich Ursache und Wirkung, Innen und Außen vollends zu verkehren. Ein Roman von der Liebe und ihren Erschütterungen, voller Sinnlichkeit und auch Trost, mit magischen Wendungen und einer Menge punktgenauer Pointen. Ein Buch, das bebt.

II DO, 13. Dezember, 17:00 > ~ 18:00h, *Weihnachtsliedersingen mit*

Marietta Oesterwalbesloh mit stimmverstärkendem Weihnachtsallerlei für zwischendurch...
Sie können vorher Ihre Lieblingsweihnachtslieder benennen, die Sie bei der Gelegenheit lauthals singen möchten, bis

Samstagabend, 8. Dezember: eelinnemann@t-online.de , damit am Singabend die entsprechenden Texte für alle vorliegen.

Bereiten Sie sich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit - ob mit Büchern oder was auch immer:
Stibitzen Sie sich hie+da Zeit für sich selber! *

Das wünscht Ihnen

elmar linnemann

* *Man darf sich selbst nicht schlecht behandeln;
das übernimmt schon das Leben selber.* Jeanne Moreau